

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 26. März 2024

**Kleine Anfrage Marco Planas,
«Skaten im Winter - auch in Schaffhausen möglich?» (Nr. 60/2023)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 19. Dezember 2023 hat Grossstadtrat Marco Planas eine Kleine Anfrage «Skaten im Winter - auch in Schaffhausen möglich?» eingereicht.

Der Stadtrat beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1. Wie beurteilt der Stadtrat die bestehenden Angebote in der Stadt Schaffhausen für Skateboard-, Scooter- oder BMX-Fahrerinnen und Fahrer?*

Die Stadt Schaffhausen hat im Jahr 2016 einen neuen Skatepark im Dreispitz errichtet, der sich seitdem als beliebter Treffpunkt für Skaterinnen und Skater in den warmen und trockenen Monaten etabliert hat. Diese Freiluft-Anlage bietet eine ideale Umgebung, um in der Natur neue Tricks zu üben und die Gemeinschaft zu pflegen, bzw. zu stärken. Ergänzend dazu steht bei der A4 Brücke am Rhein eine kleine Skateranlage zur Verfügung. Diese ist teilweise unter der Brücke vor der Witterung geschützt und bietet die Möglichkeit, auch bei leichtem Regen zu skaten. Diese beiden Standorte werden rege genutzt und dienen der Skaterszene in Schaffhausen als wichtige Skate-Anlagen.

Die Scooter- und BMX-Fahrerinnen und Fahrer können die Anlage im Dreispitz ebenfalls gut nutzen. Zusätzlich finden sie mit dem Pumptrack auf der Breite, sowie auf dem Galgenbuck (Neuhausen) mit der dortigen Anlage gute Möglichkeiten, ihren Sport auszuüben.

- 2. Ist der Stadtrat bereit - zusammen mit den Nutzerinnen und Nutzern des Skateparks - Lösungen für die Wintermonate zu suchen und ihnen allenfalls eine Halle zur Verfügung zu stellen? Sieht der Stadtrat andere Möglichkeiten, das Skaten in Schaffhausen ganzjährig zu ermöglichen?*

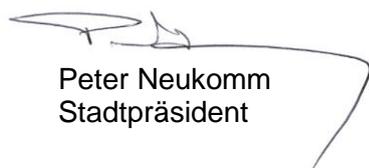
Das Sportamt der Stadt Schaffhausen zeigt seine Bereitschaft die Nutzerinnen und Nutzer des Skaterpark bei der Lösungsfindung für die Wintermonate zu unterstützen. Es ist dem Stadtrat bewusst, dass die derzeitigen Anlagen nicht «überdacht» und daher im Winter nur beschränkt zur Nutzung geeignet sind. Die gemeinsame Suche mit dem Skateverein und der Abteilung Immobilien nach einem geeigneten, winterfesten Standort, gestaltet sich jedoch als anspruchsvoll und war bisher leider ergebnislos. Versuche in der Kammgarn-West, in Tiefgaragen und einer Zivilschutzanlage haben gezeigt, dass neben dem Platzbedarf vor allem die Lärmemissionen eine grosse Herausforderung darstellen.

3. *Prüft der Stadtrat die Möglichkeit, im bald leerstehenden alten Hallenbad der KSS eine Sport- und Freizeitanlage nach dem Vorbild des «Skillspark» in Winterthur zu installieren und den Schaffhauser Jugendlichen auch in den kalten Monaten die Ausübung von diversen Bewegungssportarten zu ermöglichen? Wenn nein, was spricht dagegen?"*

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie zum Umgang mit dem bestehenden KSS Hallenbad konnten potenzielle Nutzungen verschiedenster Art aufgezeigt werden, darunter die Möglichkeit, eine Sport- und Freizeitanlage ähnlich dem «Skillspark» in Winterthur zu installieren. Diese Idee könnte nicht nur den Skaterinnen und Skatern, sondern auch anderen Jugendlichen eine vielfältige Freizeitgestaltung ermöglichen. Dies ist eine von zahlreichen Optionen zur späteren Nutzung der bestehenden KSS Anlage.

Der Prozess zur Weiterverfolgung der Erkenntnisse der Machbarkeitsstudie ist ab 2026 vorgesehen. Der Stadtrat wird frühzeitig alle Anspruchs- und Interessensgruppen einbeziehen, um die bestmögliche Lösung zu entwickeln.

Freundliche Grüsse
IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Yvonne Waldvogel
Stadtschreiberin